

---

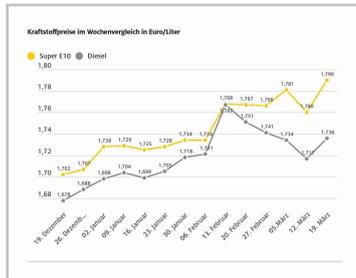
## Benzinpreis auf Jahreshöchststand

Autofahrer müssen für einen Liter Super E10 an der Zapfsäule derzeit so viel bezahlen wie noch nie in diesem Jahr. Wie die aktuelle ADAC-Auswertung der Kraftstoffpreise in Deutschland zeigt, kostet der Liter 1,790 Euro im bundesweiten Mittel und damit drei Cent mehr als noch vor einer Woche. Der Dieselpreis ist nach mehreren Wochen rückläufiger Preise ebenfalls deutlich gestiegen, wenn auch nicht auf einen Jahreshöchststand. Im Vergleich zur Vorwoche kletterte der Preis um 1,9 Cent auf 1,736 Euro je Liter. Angesichts der unterschiedlichen Besteuerung der beiden Kraftstoffe sieht der ADAC weiterhin Potenzial für einen deutlich größeren Preisunterschied und damit für geringere Dieselpreise.

Entscheidender Grund für die spürbaren Anstiege der Kraftstoffpreise ist der im Vergleich zur Vorwoche um rund fünf US-Dollar gestiegene Rohölpreis. Er liegt so hoch wie zuletzt Anfang November des vergangenen Jahres.

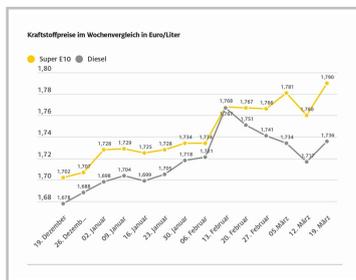
Wer sparen will, sollte abends tanken. Marktbeobachtungen zeigen, dass vor allem zwischen 20 und 22 Uhr die Preise niedriger sind. Auch zwischen 18 und 19 Uhr lohnt sich die Fahrt an die Zapfsäule, in den Morgenstunden sind Diesel und Benzin dagegen oft um mehrere Euro teurer. Auch lokal können die Preisunterschiede nennenswert hoch ausfallen, ein Vergleich unterschiedlicher Tankstellen lohnt sich also ebenfalls.

## Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC